

Kleine Anfrage 447

der Abgeordneten Herold (AfD)

Masern und Infektionskrankheiten in Thüringen

Im Jahr 2015 hat die Anzahl der Masernerkrankungen den höchsten Stand seit 2001 erreicht. Vor diesem Hintergrund ist es für die Eindämmung einer weiteren Ausbreitung notwendig, einen ersten Überblick über Ursachen und Gegenmaßnahmen zu gewinnen.

Ich frage die Landesregierung

1. Wie hat sich die Anzahl der jährlichen Masernerkrankungen von 1990 bis 2015 entwickelt (bitte in Jahresscheiben angeben und nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
2. Welche Ursachen liegen dieser Entwicklung zugrunde?
3. Wie hat sich die Durchimpfungsrate in Thüringen von 1990 bis 2015 entwickelt?
4. Mit welchen Mitteln versucht die Landesregierung den Schutz gegen die Verbreitung der Masern zu gewährleisten (bitte Angabe der Maßnahme und die dafür bereitgestellten Haushaltsmittel in Jahresscheiben seit 2009)?
5. Befürwortet die Landesregierung eine Impfpflicht für Infektionskrankheiten oder lehnt sie diese ab?
6. Wie hoch ist der Anteil der Masernerkrankungen und anderer Infektionskrankheiten bei Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Erstaufnahmehäusern des Freistaats Thüringen?
7. Mit welchem Szenario (prozentualer Anteil der Erkrankungen, Art der Infektionskrankheit) begründet die Landesregierung die Aufstockung der Mittel von 119.700 Euro im Ansatz des Jahres 2014 auf 1.300.000 Euro im Jahr 2015 im Haushaltstitel 08 29 685 01 "Schutzimpfungen und andere Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz"?
8. Besteht für die Landesregierung ein Zusammenhang zwischen der Zunahme der Masern- und weiterer Infektionserkrankungen und einer möglichen Zuwanderung infizierter Personen?

Herold